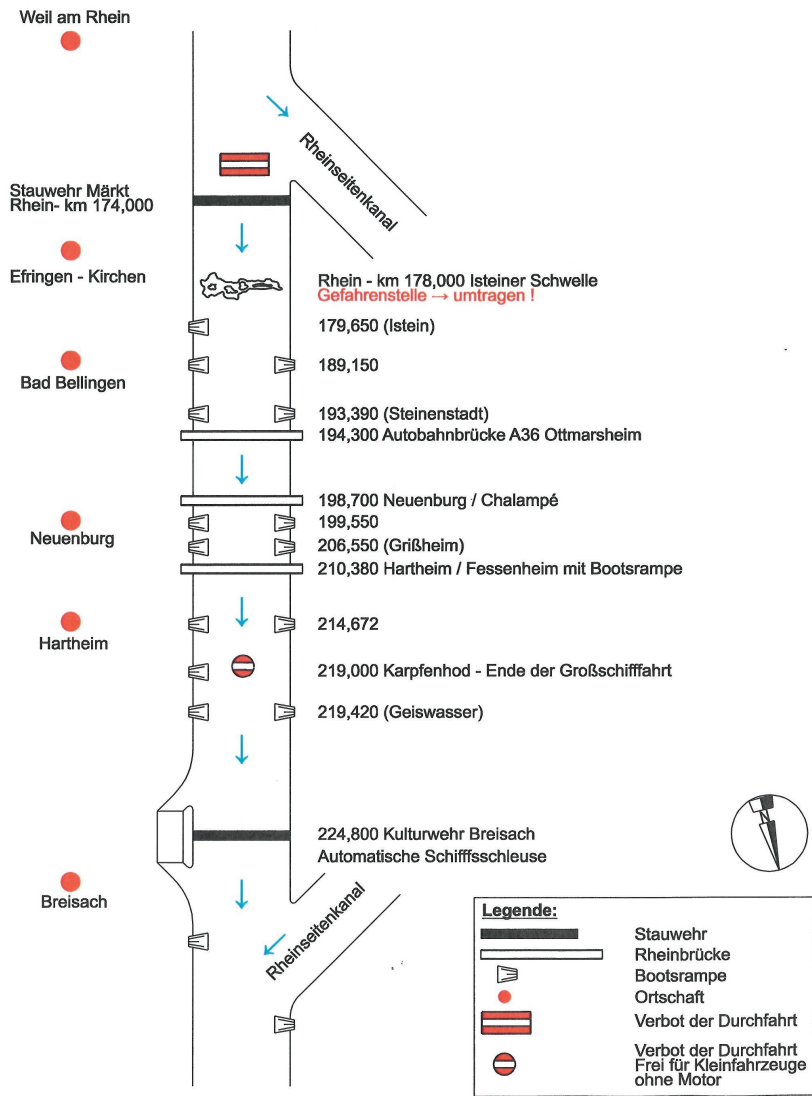


## Der Restrhein Schematische Darstellung



## Hinweise für Paddler auf dem Restrhein zwischen Markt und Breisach



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes

### Wasserstraßen- und Schiffahrtsamt Oberrhein

Stefan-Meier-Str. 4-6  
79104 Freiburg  
Tel. 0761-2718-0  
Fax 0761-2718-3155

Internet: [www.wsa-oberrhein.de](http://www.wsa-oberrhein.de)  
Email: [wsa-oberrhein@wsv.bund.de](mailto:wsa-oberrhein@wsv.bund.de)

Informationen für die Schifffahrt: [www.elwis.de](http://www.elwis.de)

Stand: 03/2020

## Allgemeine Hinweise:

Als Restrhein wird der ursprüngliche Rheinverlauf zwischen dem Stauwehr Märkt und dem Kulturwehr Breisach bezeichnet. Im Restrhein verläuft die Staatsgrenze zwischen Deutschland und Frankreich im ehemaligen Talweg der Schifffahrt. Seit der Fertigstellung des Rheinseitenkanals in Frankreich 1959 hat der Restrhein für die durchgehende Rheinschifffahrt keine Funktion mehr.

Mit Erhöhung der Mindestwassermenge im Restrhein auf bis zu 150 m<sup>3</sup>/s im Sommer ist dieser nun auch für den Paddelsport ein interessantes Revier. Es muss aber bedacht werden, dass es hier keine ausgetonnte Fahrrinne gibt, und unbezeichnete Hindernisse und Fehltiefen bestehen können.

Verkehrsrechtlich gilt auch auf dem Restrhein die Rheinschifffahrtspolizeiverordnung in der jeweils geltenden Fassung sowie alle einschlägigen im Binnenschifffahrtsrecht erlassenen Gesetze und Verordnungen. Diese finden Sie im Internet unter [www.elwis.de](http://www.elwis.de) ! Hier finden Sie auch die aktuellen Rheinwasserstände.

Auch im Restrhein müssen Kleinfahrzeuge ein amtliches (eines WSA) oder ein amtlich anerkanntes Kennzeichen (z.B. ADAC, DSV, DMV) führen.

Kleinfahrzeuge, die zur Vermietung eingesetzt werden, müssen darüber hinaus über ein Bootszeugnis und ein Vermietungskennzeichen eines WSA verfügen.

Aus Einzelteilen zusammengefügte und fahrtauglich gemachte Gegenstände (Flöße) müssen als Schwimmkörper einzeln vom WSA Oberrhein genehmigt werden. Hierzu finden Sie auf der Homepage des WSA ein Merkblatt zu Floßfahrten.

Der Zugang zum Wasser erfolgt am sichersten über die ehemaligen militärischen Ersatzübergangsstellen (Nato – Rampen). Beachten Sie dabei bestehende Befahrensregelungen an den Zufahrten zum Leinpfad. Die Ausstiege an den Rampen sind von der Wasserseite her mit Ortsnamen und den Rhein-km bezeichnet.

## Hinweise zur Wasserführung

Nach Eintritt der Hochwassermeldehöhe von 800 cm (Q = 2035 m<sup>3</sup>/s) am Pegel Hauenstein (Tel. 07753-2672) muss der Restrheinbereich unbedingt verlassen werden, es besteht Lebensgefahr durch Absenkung des **Stauwehrs in Märkt!**

Bei Betriebsstörungen am Wasserkraftwerk in Kembs erfolgt ein Turbinenschnellschluss mit gleichzeitiger Absenkung des **Stauwehrs Märkt**, wodurch der Gesamtabfluss des Rheins durch den Restrhein abgeführt wird.

Spätestens bei einem Pegelstand von über 847 cm am Pegel Hauenstein (Q = 2.180 m<sup>3</sup>/s), wird das **Kulturwehr Breisach** abgesenkt. Auch hier besteht wegen der starken Strömung Lebensgefahr im Bereich oberhalb des Wehres!

## Zuständige Schifffahrtsbehörden:

### a) Deutschland:

Name	Bereich (Rhein-km)	Telefon
<b>WSA Oberrhein</b>	170,00 – 352,07	0761-2718-0
Außenbezirk Breisach	170,00 – 272,00	07667-90663-0
<b>Wasserschutzpolizei</b>		
Posten Vogelgrün	50,25 – 249,20	0761 –882-1990

### b) Frankreich:

Name	Bereich (Rhein-km)	Telefon
<b>VNF Mulhouse</b>	168,45 – 258,00	00333-89452914
Subdivision Colmar	168,45 – 258,00	00333-89412153
<b>Gendarmerie fluviale</b>		
Brigade Vogelgrün	168,45 – 256,25	0033389-725107

### c.) Rampen und Einsetzstellen

Name	Rhein-km
Istein	179,650
Bad Bellingen	189,150
Steinenstadt	193,390
Neuenburg	199,550
Grißheim	206,550
Bremgarten	210,380
Hartheim	214,672
Breisach Karpfenhod	218,850
Breisach Geiswasser	219,420

## **ACHTUNG LEBENSGEFAHR !**

Bei Hochwasser und Turbinenschnellschluss am Wasserkraftwerk Kembs muss der Restrhein unbedingt schnellstens verlassen werden, da das Stauwehr Märkt abgesenkt wird, und der Wasserstand im Restrhein sehr schnell ansteigt und die Strömung rapide zunimmt, wodurch Lebensgefahr besteht.

Gefahrenstelle „Isteiner Schwelle“ bei Rhein-km 178,0 durch Stromschnellen!  
Ungeübte sollten hier Ihre Boote rechtzeitig umtragen !  
Gefahrenstelle Rampe Grißheim durch Hindernisse unter Wasser!  
Hier das französische Ufer ansteuern!